

Echo



Mit Spaß bei der Sache

Da strahlten Kinderaugen, lächelten auch die Erwachsenen: Mit unserem diesjährigen Adventskalender haben wir offenbar "ins Schwarze getroffen". Es kann manchmal so einfach sein, Freude zu schenken. Die Anregung dazu gaben uns die Eislebener Kinder, die den WOBÄU-Wiesi zum schönsten des Jahres 2010 gekürt haben. Unser Dankeschön steht nun in so manchem Kinderzimmer. Viele Fensterchen sind es ja nicht mehr, bis der Weihnachtsmann an die Wohnungstür klopft.

Und bis zum Jahresende ist es nicht mehr weit. Für so Manchen wird dieses Jahr 2010 als ein Jahr der Krise in Erinnerung bleiben. Die WOBÄU der Lutherstadt Eisleben kann dennoch auf eine erfolgreiche Entwicklung verweisen. Unsere Vermietungssituation ist nach wie vor gut. Und das trotz schwieriger demografischer Randbedingungen. Wir haben ein neues innerstädtisches Bauprojekt begonnen, das allseits Anerkennung findet und aufmerksam beobachtet wird. Ich rede von den Petrihöfen, die wir im kommenden

Jahr fertig stellen werden. Und für die es bereits zahlreiche Mietinteressenten gibt. So blicken wir erwartungsvoll und optimistisch in die Zukunft.

Dabei werden die Petrihöfe im Jahr 2011 nicht unsere einzige Baumaßnahme bleiben. Wir planen an mehreren Objekten die Anbringung von Vollwärmeschutz und die Modernisierung von Fenstern, was für die Mieter zur spürbaren Verringerung der Heizkosten führen wird. Und nicht zuletzt wollen wir im Umfeld unserer Objekte wieder Einiges tun.

So gesehen, wird es auch im Jahre 2011 nicht langweilig. Die Mitarbeiter der WOBÄU gehen auch weiter mit Spaß an ihre Arbeit. Sie werden weiterhin alles tun, dass Sie, unsere Mieter, sich wohlfühlen in Ihren vier Wänden.

Ein friedliches Weihnachtsfest und einen rundum optimistischen Übergang in das neue Jahr wünscht Ihnen
Marc Reichardt, Geschäftsführer

- 2** Kinderweihnachtsmarkt
Grundstücksverkäufe
Winterdienst
- 3** Nachbarschaftstreff geöffnet
Neue Physiotherapie
- 4** Betrüger an der Haustür
- 5** Wo Wohngeld beantragen?
Veranstaltungen
- 6** WOBÄU-Chronik
Rechtsecke
- 7** Dr Sctimm´nsucher
- 8 – 9** Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH
- 10** Unsere Mietjubilare
Wichtige Rufnummern
Kontakt/Impressum
- 11** Für Rätselfreunde

Eine kleine Überraschung für unsere Mieter:



Großen Anklang fand unser diesjähriger Adventskalender

Grundstücksverkäufe der Wohnungsbaugesellschaft

Auch in diesem Jahr wurden einige für unser Unternehmen unwirtschaftliche Objekte verkauft. Bis auf wenige Grundstücke, vor allem im Ortsteil Volkstedt, ist das Privatisierungsvolumen unserer Gesellschaft somit fast ausgeschöpft. Eine Übersicht unserer restlichen Verkaufsobjekte finden Sie auf unserer Internetseite www.wobau-eisleben.de. Natürlich steht Ihnen unser Bereich Liegenschaften gern auch zu einem persönlichen Beratungsgespräch zur Verfügung.

Kontakt: Frau Carmen Riedel
Telefon: 03475 678-188

Kalender 2011

Ab sofort sind unsere Kalender für das kommende Jahr mit den Veranstaltungen des Landkreises Mansfeld-Südharz in unserem Empfangsbereich im Schloßplatz 2 erhältlich. Schnell sein lohnt sich – die Anzahl ist begrenzt.

Winterdienst

Der diesjährige Winter beginnt so, wie der letzte geendet hat, mit viel Schnee und dadurch teilweise misslichen Verhältnissen. Unsere beiden Reinigungsfirmen haben schon jetzt alle Hände voll zu tun, um die Situation in den Griff zu bekommen. Wenn es einige Startprobleme gab, bitten wir diese zu entschuldigen.

Einen Hinweis möchten wir trotzdem geben. Bitte entfernen Sie nicht das Streugut von den Hauseingangsbereichen, auch wenn dieses dadurch vermehrt in die Hausflure getragen wird. Gerade diese Bereiche sind oftmals sehr glatt und es kann leicht zu Unfällen kommen.



Weihnachtsmann kam mit der Märchenfee

Viel Abwechslung beim WOBau-Weihnachtsmarkt

Schon Wochen vor dem großen Ereignis begannen die Vorbereitungen für den Kinderweihnachtsmarkt der WOBau Eisleben, der zu einem ganz großen Ereignis für die jüngsten Mieter werden sollte. Viele Mitarbeiter brachten Ideen ein und beteiligten sich aktiv an der Vorbereitung sowie Durchführung dieser vorweihnachtlichen Veranstaltung, die bei frostigem Winterwetter am 26. und 27. November auf dem Hofgelände der WOBau stattfand. Der Kinder- und Jugendchor Eisleben sorgte für einen stimmungsvollen Auftakt und lockte damit sogar den Weihnachtsmann an, der natürlich nicht mit leeren Händen kam. Viel Kurzweil boten Clown Pelle Purz, das Programm des Kinderschutzbundes sowie die Fakir- und Feuershow, die an beiden Tagen den krönenden Abschluss bildete. Besonders beliebt waren die Tiere

des Streichelzoo sowie die

Kutschfahrten des Reiterhofes Prill oder die Kindereisenbahn, die beharrlich ihre Runden drehte. Aber auch Bastelstraße, Plätzchenbäckerei, Dartspiel und Büchsenwerfen sorgten für viel Abwechslung bei den kleinen und großen Besuchern, die sich immer wieder an der großen Flammschale aufwärmten. Zwischen durch reichten die Mitarbeiter Zuckermatte, selbstgebackene Plätzchen, frische Waffeln, Marzipankugeln, schokollierte Früchte und einen Weihnachtskalender. Obwohl alles kostenfrei war und viel Abwechslung geboten wurde, wagten sich leider nur wenige Besucher in die Eiseskälte.



In der Plätzchenbäckerei musste schnell gehandelt werden, da sich der kalte Teig schlecht ausrollen ließ. Die WOBau-Mitarbeiter waren darin aber bestens geübt.



Der Weihnachtsmann und die Märchenfee kamen an beiden Tagen vorbei und beschenkten die Kleinen, die zuvor aber ein Weihnachtsgedicht aufsagen mussten.

Neue Freizeitgestaltung für alle

Am 02.12.2010 eröffnete im Erdgeschoss der Straße des Aufbaues 24 unser neuer Nachbarschaftstreff. In Zusammenarbeit mit dem Hettstedter Verein „Alter hat Zu-

kunft“ e. V. wurde somit für unsere Mieter eine Gelegenheit zum Verweilen und Kennenlernen geschaffen. Dieser Nachbarschaftstreff soll zur Freizeitgestaltung für alle Altersgruppen beitragen. Bereits im Eröffnungsmonat wurde passend zur Adventszeit ein vielfältiges Unterhaltungsangebot, unter anderem mit Plätzchen backen und einem Bastelnachmittag präsentiert. Weiter wird der Treff genutzt, um in Vorträgen und Gesprächsrunden die Institutionen der Lutherstadt Eisleben vorzustellen und Hilfestellung bei wichtigen

Alltagsproblemen zu geben. Das kann z. B. die Hilfe bei der Beantragung von altersgerechten Leistungen oder die Vermittlung von wohnungsnahen Dienstleistungen sein. Wichtig sind uns dabei die Interessen und Ideen unserer Besucher. Für die Planung der monatlichen Veranstaltungen werden jederzeit Wünsche und Anregungen entgegengenommen.

Öffnungszeiten:

Dienstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kontakt:

Frau Beate Große
Telefon: 0151 22373884 oder über die
WOBAU Eisleben: 03475 678-0



Neueröffnung in der Schillerstraße 38

Anfang Januar eröffnet in unserem Objekt der Schillerstraße 38 die Physiotherapie Manuel Schlegel. Im Bereich der physiotherapeutischen Behandlung herrschte bislang im Wohngebiet der Thälmannsiedlung noch Bedarf. Deshalb ist die WOBAU sehr erfreut, die Physiotherapie Manuel Schlegel in ihrem Bestand willkommen zu heißen. Die Räumlichkeiten wurden in Zusammenarbeit mit kompetenten Fachfirmen durch die WOBAU umgebaut, vollkommen neu renoviert und den Anforderungen einer modernen Praxis angepasst. Helle freundliche Räume strahlen eine beruhigende Atmosphäre aus und tragen so zum Wohlfühlen der Patienten bei.



Schillerstraße 38: hier bezieht Manuel Schlegel in wenigen Wochen seine neue Physiotherapiepraxis.

Manuel Schlegel ist staatlich anerkannter Physiotherapeut und möchte sich im nächsten Jahr selbstständig machen, nachdem er zuvor viele wertvolle Erfahrungen in einer anderen Praxis gesammelt hatte. Es werden verschiedenste Aspekte der physiotherapeutischen Behandlung angeboten. Dazu zählen Manuelle Therapien, Massagen, Krankengymnastik, Ultraschall und vieles mehr.

**Praxis für Physiotherapie
Manuel Schlegel**

Unsere Leistungen im Überblick

- Massagen
- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Wärmetherapie (Fango / Rotlicht)
- Eistherapie
- Elektrotherapie
- Ultraschall
- Kopf- und Gesichtsschmerztherapie
- Zentrifugalmassage
- Hot Stone Massage
- Hausbesuche

Manuel Schlegel freut sich sehr auf sein neues Aufgabengebiet und die Möglichkeit, zur Gesundheit und dem Wohlbefinden seiner Patienten beitragen zu können.

Im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier lädt er am Samstag, dem 08.01.2011 von 10.00 – 16.00 Uhr in die neuen Räume seiner Praxis ein. Der Inhaber freut sich bereits auf seine Gäste: „Jeder, der sich gern entspannt oder besondere Thera-

Praxis für Physiotherapie Manuel Schlegel

Öffnungszeiten:

Mo – Mi 8.00 – 19.00 Uhr
Di – Do 8.00 – 15.00 Uhr
Fr 8.00 – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schillerstraße 38
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 / 66 38 349

pien in Anspruch nehmen möchte, ist herzlich willkommen.“ Nach einem Sekt-empfang und einem Rundgang erwarten die Besucher auch ein kleines Buffet und angeregte Gespräche rund um die Thematik Wellness & Physiotherapie.

Dreist und skrupellos – Betrüger an der Haustür

Wie können sich Mieter davor schützen?

Bei einem Großteil aller Betrugsfälle an der Haustür handelt es sich um sogenannte Haustürgeschäfte. Zumeist geht es dabei um Ratenkauf- und Ratenlieferungsverträge (Abonnements) oder um Verträge über Dienst- und Werkleistungen. Wenn Sie sich bei einem derartigen Geschäftsabschluss über den Tisch gezogen fühlen, bleibt Ihnen in jedem Fall ein Widerspruchsrecht. Das heißt: Käuferklärungen können innerhalb von

Wie Sie sich auch bei forsch auftretenden Fremden nicht ins Bockshorn jagen lassen, verraten Ihnen folgende Tipps:

- Schauen Sie sich Besucher vor dem Öffnen der Tür durch den Türspion oder durchs Fenster genau an.
- Öffnen Sie die Tür nur bei vorgelegtem Sperrriegel.
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung. Bestellen Sie Unbekannte zu einem späteren Zeitpunkt wieder, wenn

- Lesen Sie Vertragsbedingungen gründlich durch und lassen Sie sie sich bei Bedarf erklären.
- Leisten Sie keine Unterschriften für angebliche Geschenke oder Besuchsbestätigungen.
- Achten Sie bei der Unterschrift immer auch auf die Datumsangabe.
- Denken Sie daran, dass ein fehlendes oder falsches Datum die Durchsetzung Ihres Widerspruches erschwert.
- Verlangen Sie immer eine Kopie des Vertrags mit deutlich lesbarer Adresse und ebenso gut erkennbarem Namen des Vertragspartners.
- Nehmen Sie für Nachbarn nichts ohne deren ausdrückliche Ankündigung entgegen, zum Beispiel Nachnahmesendungen oder Lieferungen gegen Zahlung.
- Treffen Sie mit Nachbarn, die tagsüber zu Hause sind, die Vereinbarung, sich bei unbekanntem Besuchern an der Wohnungstür gegenseitig Beistand zu leisten.
- Prüfen und vergleichen Sie Angebote genau. Lassen Sie sich gerade durch bedrängende „Hinweise“ (Beispiel: „Dieses Angebot gilt nur noch heute!“) auf keinen Fall unter Druck setzen.
- Wechseln Sie niemals Geld an der Haustür. Sie könnten – beispielsweise durch Falschgeld – betrogen werden.
- Denken Sie daran: Banken, Sparkassen, Polizei oder andere Behörden schicken Ihnen nie „Geldwechsler“ oder „Falschgeld-Prüfer“ ins Haus. Verständigen Sie über das Auftauchen derartiger Personen umgehend die Polizei.



Vorsicht bei Haustürgeschäften, es kann teuer werden.

zwei Wochen ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Dafür bestehen allerdings Voraussetzungen. Bedingung ist, dass Sie durch einen Vertreter...

- am Arbeitsplatz
- in der Privatwohnung
- bei Freizeitveranstaltungen
- bei Kaffeefahrten oder
- auf der Straße

angesprochen und zur „Abgabe einer Erklärung“ veranlasst wurden.

Bitte beachten Sie: Das Widerrufsrecht gilt nicht, wenn Sie den Vertreter selbst bestellt haben, ein Bagatellgeschäft (bis 40 €) oder eine notarielle Beurkundung vorliegt. Auch bei der Mitgliederwerbung für Vereine hat dieses Widerspruchsrecht keine Gültigkeit.

eine Vertrauensperson anwesend ist.

- Wehren Sie sich energisch gegen zudringliche Besucher, sprechen Sie sie laut an oder rufen Sie um Hilfe.
- Verlangen Sie von Amtspersonen grundsätzlich den Dienstausweis und prüfen Sie ihn sorgfältig auf Druck, Foto und Stempel.
- Rufen Sie im Zweifel vor dem Einlass die entsprechende Behörde an. Suchen Sie deren Telefonnummer selbst heraus.
- Lassen Sie nur Handwerker in Ihre Wohnung, die Sie selbst bestellt haben oder die von der Hausverwaltung angekündigt worden sind.
- Unterschreiben Sie nichts unter Zeitdruck und lassen Sie sich weder beeindrucken noch verwirren.

Quelle: www.polizei-beratung.de

Weitere Informationen sowie kostenlose Beratungen zu diesem Thema erhalten Sie bei:

Polizeiliche Beratungsstelle

Frau Christine Brenning
Friedensstraße 7
06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475 670-315
E-Mail: Christine.Brenning@polizei.sachsen-anhalt.de



Veranstaltungen

Januar

27.01.2011
Fasching der Volkssolidarität,
Bürgersaal Röblingen am See

Februar

04.02.2011
Zu Gast bei Katharina von Bora,
Grünes Klassenzimmer Europa-Rosarium
Sangerhausen

05.02.2011
Fasching des Heimatvereins
in Dederstedt

06.02.2011:
Glühweinwanderung, Bergbaumuseum
Röhringschacht Wettelrode

12.02.2011:
Familien-Winterfest, Bergbaumuseum
Röhringschacht Wettelrode

März

11.03.2011:
Kabarett unter Tage, Bergbaumuseum
Röhringschacht Wettelrode

April

10.04.2011:
Saisonöffnung,
Europa-Rosarium Sangerhausen

17.04.2011:
österlicher Kunstmarkt, Schloss Seeburg



23.04.2011:
Osterfahrt der Mansfelder Bergwerks-
bahn, Bahnhof Klostermansfeld

23.04.2011:
Blumen- und Pflanzenmarkt

30.04.2011
Großes Kinderfest des SV Wansleben,
Grundschule Wansleben am See

Wo Wohngeld beantragen?

Änderungen zum 1. Januar 2011

Das Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Gerade in angespannten finanziellen Situationen kann das Wohngeld helfen, die Verpflichtungen gegenüber dem Vermieter zu erfüllen.

Voraussetzung für den Anspruch und die Höhe des Wohngeldes sind:

- Anzahl der zum Haushalt gehörigen Familienmitglieder
- Höhe des Familiengesamteinkommens: Um Wohngeld zu erhalten, darf das Familieneinkommen festgelegte Beträge nach Abzug der zulässigen Anteile nicht überschreiten
- Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung: Nur bis zu bestimmten Höchstbeträgen ist die Miete oder Belastung zuschussfähig. Dabei werden über angemessenen Wohnraum hinausgehende Kosten nicht berücksichtigt. Diese Höchstbeträge richten sich nach dem örtlichen Mietniveau.

Um Wohngeld zu erhalten, muss ein Antrag bei der Wohngeldstelle der Stadtverwaltung gestellt werden. Dort sind auch die erforderlichen Formulare wie Antrag auf Wohngeld, Bescheinigung des Vermieters sowie zusätzliche Erklärungen zum Antrag auf Wohngeld erhältlich. Natürlich stehen Ihnen die Mitarbeiter auch bei Fragen gern zur Verfügung.

Besucheradresse der Wohngeldstelle:

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
Bereich Wohngeld
Sangerhäuser Straße 12/13
06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475 655-619
Telefax: 03475 655-602
E-Mail: wohngeldstelle@lutherstadt-eisleben.de

Öffnungszeiten:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	09.00 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Wird Wohngeld bewilligt, erhält der Antragsteller einen Bewilligungsbescheid. Die Wohngeldstelle bewilligt das Wohngeld in der Regel für ein Jahr. Für das folgende Jahr muss ein Wiederholungsantrag gestellt werden.

Kein Anspruch auf Miet- oder Lastenzuschuss besteht bei:

- Empfängern von ALG II – Leistungen (Ausnahmen können sogenannte Mischhaushalte bilden).
 - Bezieher von Grundsicherungsleistungen und Sozialhilfeempfänger, bei deren Leistungen die Kosten der Unterkunft enthalten sind.
 - Alleinstehende Auszubildende und Studierende (hier kann ein Anspruch auf BAB oder BAföG geltend gemacht werden)
- Auszubildende und Studierende mit Kind können einen Antrag auf Wohngeld stellen.

Änderungen zum 01.01.2011

Der Deutsche Bundestag hat am 28.10.2010 das Haushaltsbegleitgesetz 2011 verabschiedet. Danach ist ab dem 01.01.2011 der Wegfall der Heizkostenkomponente vorgesehen. Die Bundesregierung begründet die Entscheidung mit gesunkenen Energiekosten.

In Erinnerungen gekramt

Zeitzeugen für WOBAU-Chronik werden weiter gesucht

Auch diesmal fand unsere Bitte um Unterstützung Gehör. Unser Dank gilt im Besonderen Frau Andree. Ihre Fotos zeigen den Beginn der Bauarbeiten im damaligen Neubaugebiet Sonnenweg/Raismeser Straße. Sicherlich gibt es auch hier noch weitere Zeitzeugen, die interessante Details um den Bau des Wohngebietes zu berichten wissen.

Wir hoffen auf weitere wissenswerte Zusendungen, aber auch für ein persönliches Gespräch stehen wir gern zur Verfügung. Vielleicht finden sich ja in Ihren Fotoalben Fotos von der Pieck- und Thälmannsiedlung.

Kontakt: Herr Kurbitz,
Telefon: 03475 / 678-135,
Mail: u.kurbitz@wobau-eisleben.de



Juni 1971 Sonnenweg 28 – 34, noch freier Blick zur R.-Huhn-Straße, aufgenommen vom Balkon Sonnenweg 27



Juni 1971, Thomas-Müntzer-Schule, der spätere Speisesaal der Schule wurde damals als Lagerraum genutzt

§ Zum Rauchen ins Treppenhaus?

Für das Treppenhaus eines gemeinschaftlichen Wohnhauses sieht das Mietrecht eine Reihe von Ge- und Verboten vor, die jedoch in der Realität dann oft nicht wirklich beachtet werden. Schuhe, Kinderwagen und sogar der Müll werden gerne schon einmal vor der Eingangstür geparkt, und nicht selten kommt es in solchen Fällen zum Streit mit den lieben Nachbarn.

Aus gegebenem Anlass schildern wir deshalb in dieser Ausgabe unserer Mieterzeitung einige Eckpunkte der Hausordnung, vor allem die Verhaltensweise im Hausflur.

Raucher bestehen auf ihre Zigaretten, Nichtraucher auf ihre Gesundheit. Beides

zusammen kann zum Streitthema werden, erst recht wenn die eigene Wohnung über keinen Balkon verfügt und man den Besuch kurzerhand bittet, im Treppenhaus zu rauchen, um den Qualm nicht in den eigenen vier Wänden zu haben. Das wird jedoch vom Vermieter untersagt, schon allein aus Brandschutzgründen durch umherfliegende Asche. Rauchen beeinträchtigt die Mitmieter, der Rauch dringt über das Treppenhaus schließlich auch in andere Wohnungen ein, von dem Verschmutzungsgrad durch Zigarettenstummel ganz zu schweigen. Das Rauchen auf dem Balkon kann im Gegenzug nicht vom Vermieter verboten werden, es wird dennoch darauf hingewiesen, die Nachbarn durch den Qualm nicht unnötig zu belästigen.

Die Haustür muss laut Hausordnung im Sommer von 22.00 Uhr – 6.00 Uhr, im Winter von 20.00 Uhr – 6.00 Uhr verschlossen werden. Flure und Treppen dienen in Gefahrensituationen als Fluchtwege und sind deshalb prinzipiell freizuhalten. Auch ein Übermaß an Schuhen im Hausflur kann zur Stolperfalle werden. Der Hausflur dient außerdem nicht der Müll(zwischen)lagerung. Auch Kartons oder andere sperrige Gegenstände haben im Hausflur nichts zu suchen. Weiterhin dient die eigene Wohnungstür nicht dem Entlüften, vor allem nicht, um Küchengerüche durch genügend „Durchzug“ wegzulüften.

Der Hausflur muss gelüftet werden. Bei Sturm oder Frostwetter sind die Fenster jedoch zu schließen.

Dr Schtimm'nsucher

Jeschichten aussen Grunne, von Klaus Foth

Männer Kunze woar doazemoals jungk varheiradt.

Das de Mark nune nur noch ä Fuftzcher wärt war, dodärmett hoatte sich su hallewäche abjefungen, awwer dassie nich meh moachen kunne, wasse wulle, dodärmet hoatte sei Draasch.

Janz zeerschte kuckte Järtrud, was seine Fraue war, ä noch ewwer moanneches drewwer wägg, awwer denn finks se oahn zuzesoahn ärzieherisch uffen einzewärken, uder annersch rumm jesoah, se wullten de Saufereie abjeweihn.

Männer treckte uffen Schneiderschacht noach Hellewer newwer.

Noach dr Mettachsicht wurre nune henn un wedder moal, velleicht su sechsmal in dr Woche in dr Kneipe hoalt jemoacht un äne zwähte Hallebschicht einjeleht, was nune wedderum dänn oahn Lorecken siehre frähn tat, weil sich je Bärgkleite sich nune nich äne hallewe Schtunne an ä Bier uffhoaln taten, wie

die Lackschuhe vun dr Konsumverwaltung.

Janz darjächen hoatte Järtrud ä oahnfenglich nischt, s' hette je wull ä nich veel jenitzt, awwer se beschtand druff, dassie sich Sunnahms jefellichst gleich nach dr Schicht hähme schehrn kenne, worum, wählß kä Mensche niche.

Dr Mettachsichtsunnahmd koam. De

Kammeräder wullten duch noch uff ä paar Schälchen bein oahn Lorecken nein. Männer wulle häme, awwer do hette allähne bis uff de neie Wält uffenahnkricken missen.



Bergleute in der Kneipe

Varfluchter Mist, dachte, awwer uff äne hallewe Schtunne moach ich mich mit nein, das märkt Kläre joar nich, die wählß suwwesu nich woas uffen Schachte luhs is.

Awwer die hallewe Schtunne woar schnälle rum un's wurre e Eckchen schpeeter. Jiedenfalls wie se aus där Kneipe raustolterten, wures uhm hingern Kathrinholleze schunne schäckrich.

Sunntahkvormettahk: Männ'n tat dr Schäddel brumm wie'n oahn

Lohmeiern seine Vorkriechsdräschmaschine un Kläre hoatte kä Wurt farn ewwrich, janz ze schweichen vun ä häppchen Metjefiehl. 'S Mettahkbrucht wurre in ähner Tudenschtille neinjejawwelt. Järtrud hoatte Kleße jemoacht, wahrscheinlich

wäll se wusste, är kunne sich varr Kleßen ekäl. Das hoat se mich zun Schure jemoacht, dache, awwer är knaute nich rumm und fraßß das Teiwelszeihk.

Hingerdrein varkrimelte sich gleich in Joahrten hinger un wärtschaf-tete rumm bis zun Schäckrichwärn.

Bein Ahmdbrut dassäl- lewe, kä Wurt fiel. Nune

kenne se je wedder moal uffhern met ze bocken, dachte bei siche, awwer vun ä Friedensahnjebot war nischt ze schpiern.

Wie se in Näste lahken, wulle moal newwer

fassen, awwer s' koam nur ä Knorrn rewwer, da zohke de Fote wedder zericke.

Mohntahk noach dr Friehschicht besorchte ä Bluhmschtrauß bei Järtner Härningen un

schtellten ä gleich noch in de Wase in dr juten Schtowwe. Järtrud tat su als ob se das Jrienzeihk jarnich sahk. Was sull ich hänn noch farr Fikuckchen moachen, dachte, ich brenge mich boahle umme fär-sche un die hoat farn Teppichklopper meh Freindlichkäht ewwrich als farr miche. Su jink das

nune noch ä janzes Eckchen henn.

Awwer ä Männ'n seine Jeduld hoatte Jrenzen, an Freitag rechte'sen henn.

Är soachte nune ä kä Wurt meh und an Nachmettahk jinke in de Schlagschtowwe, treckten Klädderschrank uff un fink ahn, dänn auszereim.

Erscht de Handticher, noochtern de Bettwesche, denn Klärn ehre Bagasche un uff de Letzte sei Krempel.

Järtruden wures jetz duch ä häppchen unhähmlich, wie se de Weschebärche lehn sahk.

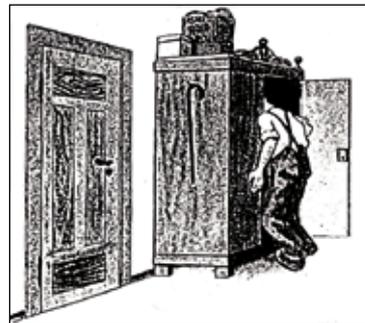
Jetz well je wull das oahle Saufschwein noch auskwartiern, woar ehr erschter Jedanke. Se hoatte su ä Jefiel, de Hellefte Wut und de Hellefte Angest.

Männer schtahk metten Schäddel in Schranke drinne un wielte weiter.

Do nahm se sich ä Härze un tat janz leise froahn:

„Männer, was suchst hänn do?“

Do koams aussen Schranke raus: „Nischt weiter meine Schennste, nur deine Schtimme!“



Ist die Stimme im Schrank?

ANZEIGEN



AFC Ausbildungs- & Fahrschul-Center **Lenk GmbH**

Tel.: 03475/612144
 Fax: 03475/612145
www.afc-lenk.de
info@afc-lenk.de

06295 Eisleben Lindenallee 29

06526 Sangerhausen Riethweg 14

06295 Wolferode Am Lindenplatz 16

Fahrschule aller Klassen PKW, LKW, Krad, Bus
 Gefahrgutseminar für Fahrer
 Seminar Gabelstapler; LKW-Ladekran; Baumaschinen
 Seminar Ladungssicherung; Lenk- und Ruhezeiten
 Fahrerkartenservice
 EU-Berufskraftfahrer Qualifikation
 Anerkannter Bildungsträger der Agentur für Arbeit





CeCon
Computer Systems

Wir beraten auf Augenhöhe



Participations direct am Platz

- ▶ PC-Service
- ▶ Notebookcenter
- ▶ Vor-Ort-Service
- ▶ DSL+Internet

Magdeburger Str. 18, 06295 Eisleben, Tel. 03475 -927290
www.cecon.de



Wind- und Sonnenenergie haben ihren Preis

Wir wünschen allen Kunden und Lesern des WOBAU-Echos angenehm warme Feiertage sowie Zufriedenheit und Glück im neuen Jahr!



Seit dem Jahr 2000 gibt es das Erneuerbare-Energien-Gesetz, kurz EEG genannt. Es regelt die Vergütung für Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien. Diese Vergütung, die höher ist als für Strom aus Kohle, Erdgas und Kernenergie, erfolgt über den gesetzlichen vorgegebenen EEG-Anteil am Strompreis

und wird auf alle Stromkunden umgelegt. Seit 2010 wird auf Grundlage einer neuen gesetzlichen Regelung der EEG-Anteil vom Übertragungsnetzbetreiber in Zusammenarbeit mit staatlichen Behörden für alle Stromversorgungsunternehmen in gleicher Höhe für jedes Lieferjahr neu festgesetzt

und zur genauen Abrechnung fällig. Der Anteil der Kosten der Erneuerbaren Energien erhöht sich beständig, da immer mehr Strom regenerativ erzeugt wird und vergütet werden muss. Von derzeit 2,047 Cent je Kilowattstunde wird im Jahr 2011 der EEG-Anteil am Strompreis dann auf 3,53 Cent steigen.

Winterquartiere für die WIESI



Die Kinder der KITA „Apfelbäumchen“ in Eisleben freuten sich über Stromi.

Die SLE GmbH hat seit diesem Jahr insgesamt 3 WIESI: Stromi, Gasi und Wassi. Die-se 3 stehen mit allen anderen WIESI ab dem Frühjahr in der Lutherstadt Eisleben, um auf den alljährlichen Wiesenmarkt hinzuweisen. Nach Ablauf des Wiesenmarktes müssen alle WIESI zurück in ihre Winterquartiere. In diesem Jahr wurde mit Hilfe der Kindertageseinrichtungen wieder der „schönste WIESI“ gesucht. Bei diesem Wettbewerb durften alle Kinder der Einrichtungen der Stadt teilnehmen. Da dieser Wettbewerb großen Zuspruch fand und viele Kinder so begeistert von den lebensgroßen Maskottchen sind, hat die Geschäftsführerin der SLE GmbH, Martina Hering, entschieden, die WIESI in einem ganz besonderen Winterquartier unterzubringen. Alle WIESI werden in verschiedenen Kindertageseinrichtungen überwintern: Stromi in der KITA „Apfelbäumchen“ in Eisleben, „Gasi“ in der KITA „Bummi“ in Eisleben und „Wassi“ im „Zwergenland“ in Bi-schofrode. Die Kinder waren hellauf begeistert und haben versprochen, gut auf Ihre neu-en Mitbewohner aufzupassen.

Interesse für Ausbildung bei SLE geweckt

Anlässlich der Ausbildungsmesse am 18./19.11.2009 in Sangerhausen haben wir junge Menschen für ihre Ausbildung bei einem Energieversorgungs- und Dienst-

leistungsunternehmen begeistert. Viele Schülerinnen und Schüler und deren Eltern nutzten dieses Angebot, um sich über unsere Ausbildungsberufe zu informieren. So

werden bei uns Bürokauffrau/-mann; Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik sowie Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik ausgebildet.



Sandra Arndt und Maximilian Krull gaben Auskunft am SLE-Messestand.

Keine Preiserhöhung der Trinkwasserpreise

Nachdem in vielen Tageszeitungen und Internetberichten von Trinkwasserpreiserhöhungen berichtet wurde, möchte die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH nochmals darauf hinweisen, dass keine

Erhöhung der Trinkwasserpreise erfolgt. Somit können alle Kunden der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH weiterhin von stabilen Preisen profitieren.



KUNDENCENTER

Kurt-Wein-Straße 10
06295 Lutherstadt Eisleben

Ansprechpartner:

Callcenter – Frau Beck
Telefon: 03475 667 0
Telefax: 03475 667 176
www.sle24.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
13.30 – 17.00 Uhr

Hauptgeschäftsfelder:

Stromversorgung
Erdgasversorgung
Trinkwasserversorgung
Fernwärmeversorgung
Nahwärmeversorgung
Contractingmodelle
Energieberatung
Dienstleistungsservice

Unsere Mietjubilare im 4. Quartal 2010

10 Jahre Mieter unserer WOBau

Werner und Alma Kirchberg, Sylvia Adler, Birgit Funke, Thomas Lange, Klaus und Marlies Böhme, Werner und Elli Loskant, Thomas Wietrecki, Irene Schreiter, Swen Gericke, Gustav und Hildegard Kühne, Gerd Wenzel, Dorothea Jordan, Thomas Schreiber, Marion Freytag, Katja Helbig, Lutz Eckert, Manfred Banisch, Günther Herrmann, Mario Hum-

mitzsch, Jens Kuhnhardt, Frank und Regine Rüprich, Hans-Joachim Prien, Anna Nowak Melitta und Detlef Ruske

15 Jahre Mieter unserer WOBau

Christine Brandt, Detlef Löbert, Helga Löbert, Ronald und Carola Moritz, Renate Laue, Lutz und Marina Babitz, Eduard Grulke, Andreas und Kathrin Roubicek, Sabine

Rogge, Maria Ehricht, Devrient Frieda, Olga Münsterberg, Marika Herlt

20 Jahre Mieter unserer WOBau

Johannes und Edelgard König, Ida Finger, Frank Winter, Peter und Roswitha Kutsche, Anke Schwertner

25 Jahre Mieter unserer WOBau

Petra und Lutz Franke, Günter und Anna Eggert, Hedwig Buchwald, Irmgard Borauke

30 Jahre Mieter unserer WOBau

Christa Müller, Renate Hopp, Werner und Waltraud Schade, Eva Wierzbowski, Charlotte und Karin Hoffmann, Ilona Römer

35, 40, 45, 50... Jahre Mieter unserer WOBau

Lothar und Irmgard Rockstroh, Bärbel Fritsch, Eva Hübel, Gerda Rühlemann, Gert und Ursula Schneider, Erich und Martha Seifert, Gerhard Koch, Brigitte Wesche, Werner Steinberg, Helga und Wilfried Baur



Wichtige Rufnummern

Notrufe Polizei

Telefon: 110

Rettungsdienst und Feuerwehr

Telefon: 112

Ärztlicher Notdienst

Telefon: 112 oder 03464 19222

Notruf bei Vergiftungen

Telefon: 0361 730730

Ärztbereitschaft

Auskunft ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 03464 19222

Havarie- und Notdienst

bei Störungen von Gas/Wasser/ Abwasser/Strom/Wärmeversorgung

(24-Stunden-Bereitschaftsdienst der TIBP mbH)

Telefon: 0700 96228767

(0700 WOBausOS)

Stadtwerke Lutherstadt Eisleben

bei Ausfall der Straßenbeleuchtung

Telefon: 03475 667-0

Notruf-Nummer: 0173 5454074

Lutherstadt Eisleben

Zentrale

Telefon: 03475 655-0

Sachgebiet Bürgerzentrum

Telefon: 03475 655-303 bis -306

Sachgebiet Wohngeld

Telefon: 03475 655-616

Landkreis Mansfeld Südharz –

Soziale Beratungsstellen

Gesundheitsamt

Telefon: 03464 5354402

Jugendamt

Telefon: 03464 5353401

Sozialamt

Telefon: 03464 5353301

Kinder- und Jugendtelefon

Telefon: 0800 1110333 (gebührenfrei)

Elterntelefon

Telefon: 0800 1110550 (gebührenfrei)

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizeirevier Mansfelder Land

Telefon: 03475 6700

HELIOS Klinikum Lutherstadt Eisleben

Telefon: 03475 900

Initiative Tierschutz „Tiere in Not“

Telefon: 03475 6678429

Kontakt zu Ihrer WOBau

Vermietung

Telefon: 03475 678-114

E-Mail: vermietung@wobau-eisleben.de

Kundenservice

Telefon: 03475 678-188

Kaufmännischer Bereich

Telefon: 03475 678-145

Impressum

Herausgeber:

Wohnungsbaugesellschaft
der Lutherstadt Eisleben mbH
Schloßplatz 2

06295 Lutherstadt Eisleben

Telefon: 03475 678-0

Telefax: 03475 678-131

Internet: www.wobau-eisleben.de

E-Mail: info@wobau-eisleben.de

V.i.S.d.P.: Marc Reichardt

Redaktion: WOBau Eisleben,
Kommunikation Schnell GmbH, Dresden

Anzeigenverkauf:

Kommunikation Schnell GmbH, Dresden

Telefon: 0351 85367-10

Layout/Gestaltung:

www.kommunikation-schnell.de

Druck: Lausitzer Druck- und Verlagshaus GmbH

Auflage: 3.500 Exemplare

Erscheinungsweise: 4-mal jährlich

melier-tes Woll-gewebe	↘	Teil des Mittel-meeres	Wachol-der-brannt-wein	ober-bayeri-scher Kurort	dt. Natur-schil-derer	↘	wirr, durch-einander	Schach-figur	Vorfahr	↘	schrill, blendend hell	↘	chin. Stadt im Tarim-becken	Stimm-zettel-behälter
Fahr-zeugteil	→					12			großer Raub-fisch	3	nicht glatt alte Kai-serstadt i. Vietnam			
Heraus-geber eines Buches	→						Stamm-vater eines Ge-schlechts							
Frucht-einbrin-gung	→			6	Groß-mutter					Lanzen-reiter				
↗			Anlege-pfahl		Käse-sorter	Wut, Ärger	weibl. Keim-zelle		5				4	
Name e. Mainzelmännchens	Greif-vogel Teil e. Felsenküste						Zeitan-gabe, Zeit-punkt							
großer Raum, Festhalle		Lift		Vater (engl.)										
1				süd-amerik. Kröte										
eng-lische Kneipe	10			gego-rener Honig-saft			7							
metall-haltiges Mineral	Feier, Fest frz. Fluss			13		Zeit-messer								
↘			heftiger Schlag	Zucker-rohr-brannt-wein										
Henne				9	Wiesen-tal		röm. Kaiser Personal-pronomen		Nach-richten (engl.)		altes Pferd		Touris-mus-börse (Abk.)	dem Wind ab-gekehrte Seite
japan. Fächer			14	Opern-lied				8	Schmelz-überzug			11		
Farbe		alte frz. Silber-münze				Schiffs-mann-schaft					weibl. Vorname, ... Freuden-berg			
↘	15			Wider-hall		2			Teil des Wortes					TROLL

LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Für Rätselfreunde

In dieser Ausgabe halten wir wieder ein kniffliges Rätsel für Sie bereit.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Knobeln, und mit etwas Glück gewinnen Sie einen Gutschein für das Café „33“. Das Lösungswort und die glücklichen Gewinner geben wir in der nächsten „Echo“-Ausgabe bekannt.

Ihre Lösung schicken Sie bitte bis 31. Januar 2011 an:

Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben
Schloßplatz 2
06295 Lutherstadt Eisleben
oder per E-Mail an
info@wobau-eisleben.de

Das Lösungswort des letzten Rätsels lautet: „Drachensteigen“.

Über einen Gutschein können sich freuen: Dirk Brandes, Tölpestraße 13
Eberhard Haupt, J.-Agricola-Straße 12
Ramona Michaelis, Tölpestraße 13

Herzlichen Glückwunsch!

GiroStart

Ein starkes Konto, das mitwächst!

Egal ob Kindergarten, Schule, Ausbildung oder Uni – stets die passende Lösung für Ihren Nachwuchs:

- ✓ **kostenloses Girokonto**
- ✓ **Guthabenverzinsung**
- ✓ **von Geburt bis zum Berufsstart**

Jetzt Beratungstermin vereinbaren: in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.sparkasse-msh.de!



**Sparkasse
Mansfeld-Südharz**

Hausmeisterservice P. Rudloff



Unsere Leistungen für Sie:

- Beräumungen & Entrümpelungen
- Entfernen von Tapeten & Deckenplatten
- Renovierungsarbeiten u.v.m.
- Spezialräumungen

Ihr Ansprechpartner:

Herr Otto

Tel. 01 63 / 63 84 599 - www.extremraeumung.de